



Pressemitteilung

06. Dezember 2021

Zusatztermine „Draußen vor der Tür“ am Landestheater Coburg

Dienstag, 07. und Donnerstag, 09. Dezember um 20:00 Uhr in der Reithalle / Buchbar über die Theaterkasse

Am Dienstag, den 07. sowie Donnerstag, den 09. Dezember um 20:00 Uhr bringt das Landestheater Coburg zwei Zusatzvorstellungen des Wolfgang Borchert-Dramas „Draußen vor der Tür“ auf die Reithallenbühne. Borchert, der selbst für eine Generation junger Menschen steht, denen der Krieg alle Aussichten auf eine hoffnungsvolle Zukunft zunichtegemacht hatte, verfasste es 1947 innerhalb weniger Tage. Schwerkrank und von den Strapazen von Front und Flucht gezeichnet, schrieb der 26-Jährige unermüdlich an gegen das Vergessen. Das Landestheater zeigt das eindringliche Zeugnis deutscher Nachkriegsliteratur in einer puristischen Fassung, die auf die Kunstfertigkeit der Dramaturgie und die Prägnanz der Sprache vertraut.

Für die Teilnahme an der Vorstellung ist ein 2G-plus-Nachweis am Einlass erforderlich, d. h. der Nachweis über den Status „Geimpft“ oder „Genesen“ sowie zusätzlich ein offizieller Nachweis über einen negativen Antigen-Schnelltest, nicht älter als 24 Stunden, oder über einen negativen PCR-Test, nicht älter als 48 Stunden. Des Weiteren gilt eine FFP2-Maskenpflicht für den gesamten Aufenthalt in der Reithalle. Weitere Informationen zu den Hygieneregeln erhalten Sie online unter www.landestheater-coburg.de. Tickets sind derzeit ausschließlich über die Theaterkasse +49 (0)9561 89 89 89 bzw. theaterkasse@landestheater.coburg.de buchbar.